

*Liebe Pfarreimitglieder und Interessenten*

**Mit Freude dürfen wir mitteilen,  
dass ab dem 30. Mai die ersten gemeinsamen, öffentlichen  
Gottesdienste wieder gefeiert werden dürfen, und zwar für das**

**PFINGSTFEST:**

**Samstag, 30. Mai – Vorabendmesse um 18.00 Uhr  
Pfingstsonntag, 31. Mai – Festgottesdienst um 10.00 Uhr  
Pfingstmontag, 1. Juni – Hl. Messe um 10.00 Uhr**

**(bitte mit Mund-Nasen-Schutz)**

**Pfingstdienstag keine Hl. Messe**

**Bitte, konsultieren Sie die SCHUTZMASSNAHMEN für die Gottesdienste in unserer Pfarrei und informieren Sie eventuell andere KirchgängerInnen! Sie finden das Schutzkonzept auf unserer Webseite (Agenda resp. Archiv) und im Anschlagkasten in der Kirche.**

**Die Wochentagsmessen finden vom Juni an alle hier in der Kirche statt:  
von Dienstag bis Freitag immer um 09.00 Uhr**

**Der «normale» Monatskalender der Hl. Messen im Juni steht im Pfarrblatt.**

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch – bleiben Sie gesund!*

*Der Pfarreirat und Don Matias*

**MONTAG – 7. Woche der Osterzeit**

**25. Mai 2020**

### **Einführung**

Mit dem gestrigen Sonntag sind wir in die letzte Woche der 50-tägigen Osterzeit eingetreten. Es ist auch die Zeit der Pfingstnovene, in der wir uns auf das Kommen des Heiligen Geistes besonderes besinnen und vorbereiten. In der Lesung heute hören wir, wie Paulus in Ephesus auf Jünger trifft und sie fragt: «Habt ihr den Heiligen Geist empfangen, als ihr gläubig wurdet?» Sie antworteten ihm: «Wir haben noch nicht einmal gehört, dass es einen Heiligen Geist gibt.» Was wissen wir vom Geist Gottes? Ist er eine Wirklichkeit in unserem Leben, eine spürbare Kraft?

### **Tagesgebet**

Herr, unser Gott, sende uns die Kraft von oben, den Heiligen Geist, damit wir deinen Willen gläubig bejahen und in einem heiligen Leben erfüllen. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unsern Herrn und Bruder. Amen.

**Tageslesung: Apostelgeschichte 19,1-8**  
(Habt ihr den Heiligen Geist empfangen, als ihr gläubig wurdet?)

**Evangelium: Johannes 16,29-33**  
(Habt Mut; Ich habe die Welt besiegt.)

### Zu den Schriftlesungen

Vom Ausstrecken oder Auflegen der Hände hören wir öfter in den Texten der Apostelgeschichte. Immer ist damit die Vermittlung der Geistes-Kraft verbunden. Auch im Gottesdienst soll diese durch das Ausstrecken oder Auflegen der Hände ausgedrückt werden. Bei den zwölf Männern in Ephesus bewirkte der Heilige Geist Zungenreden und Weissagung. Zungenreden ist ein ekstatisches Reden, das nicht mehr bewusst gesteuert ist. Die Kraft des Geistes zeigt sich aber nicht immer in außergewöhnlichen Phänomenen, sie ist eine „stille Macht“ eine oft „verborgene Kraft“, aber nicht minder wirkmächtig. Bitten wir besonders in diesen Tagen um sie für uns.

### Fürbitten

„In der Welt seid ihr in Bedrängnis“, sagt Jesus. Mit allem, was uns bewegt und Sorgen macht, dürfen wir zu ihm kommen und ihn bitten: **Christus, Herr, erhöre uns.**

- ✧ Für die Menschen, die bedrückt sind von Armut, Hunger und wirtschaftlicher Not: dass sie Hilfe erfahren und neue Hoffnung bekommen.
- ✧ Für die Menschen, die von Völkerhass und Krieg bedroht sind: dass sie Frieden und Heimat finden.
- ✧ Für die Menschen, die schwere Krankheiten tragen oder vom Virus angesteckt sind: dass sie gute medizinische Hilfe und Pflege erhalten und wieder zur Gesundheit kommen.
- ✧ Für uns selbst und unsere Pfarreiangehörigen in unseren Sorgen und Nöten, um die niemand weiß als Gott allein, dass er uns nahe ist in der Kraft seines Geistes.
- ✧ Für unsere Verstorbenen und alle Toten, an die niemand mehr denkt, dass sie bei Gott geborgen sind.
- ✧ Für ... (persönliche Fürbitten)

Herr, du hast die Welt besiegt. Dir vertrauen wir heute und alle Tage bis in Ewigkeit.

*Quelle:  
Liturgie konkret (leicht verändert)*

### Zur Pfingstnovene – Gebete von Richard Thalmann

#### **Löse mich, Heiliger Geist**

Löse mich, Heiliger Geist,  
wenn ich gebunden bin an mich.

Löse mich, Heiliger Geist,  
wenn ich gebunden bin an Mitmenschen.

Löse mich, Heiliger Geist,  
wenn ich gebunden bin an Güter der Welt.

Löse mich, Heiliger Geist,  
wenn ich gebunden bin an Ehre und Macht.

Löse mich, Heiliger Geist,  
wenn ich gebunden bin an die Last des Tages.

Löse mich, Heiliger Geist,  
wenn ich gebunden bin in Not und Nacht.

Löse mich, Heiliger Geist,  
wenn ich gebunden bin an Sünde und Bosheit.

*Liebe Pfarreimitglieder und Interessenten*

**Mit Freude dürfen wir mitteilen,  
dass ab dem 30. Mai die ersten gemeinsamen, öffentlichen  
Gottesdienste wieder gefeiert werden dürfen, und zwar für das**

**PFINGSTFEST:**

**Samstag, 30. Mai – Vorabendmesse um 18.00 Uhr  
Pfingstsonntag, 31. Mai – Festgottesdienst um 10.00 Uhr  
Pfingstmontag, 1. Juni – Hl. Messe um 10.00 Uhr**

**(bitte mit Mund-Nasen-Schutz)**

**Pfingstdienstag keine Hl. Messe**

**Bitte, konsultieren Sie die SCHUTZMASSNAHMEN für die Gottesdienste in unserer  
Pfarrei und informieren Sie eventuell andere KirchgängerInnen!  
Sie finden das Schutzkonzept auf unserer Webseite (Agenda resp. Archiv) und im  
Anschlagkasten in der Kirche.**

**Die Wochentagsmessen finden vom Juni an alle hier in der Kirche statt:  
von Dienstag bis Freitag immer um 09.00 Uhr**

**Der «normale» Monatskalender der Hl. Messen im Juni steht im Pfarrblatt.**

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch – bleiben Sie gesund!*

*Der Pfarreirat und Don Matias*

**DIENSTAG – 7. Woche der Osterzeit**

**26. Mai 2020**

### **Einführung**

Zwei Abschiedsreden hören wir heute: Paulus nimmt Abschied von den Christen in Ephesus, mit denen er drei Jahre zusammengelebt hat. Nun zieht er nach Jerusalem, „gebunden durch den Geist“. Er weiß, dass sein Weg kein leichter sein wird und allmählich zu Ende geht. Auch Jesus weiß um sein nahes Ende, er hat Gottes Werk vollendet und ihn so auf Erden verherrlicht. Jetzt bittet er für seine Jünger – also auch für uns. Im Gegensatz zu diesen beiden bedrückenden Situationen steht der heilige Philipp Neri heute vor unseren Augen: Die „Heiterkeit des Geistes“ (Tagesgebet) ließ ihn zu einem wahren Boten der Freude werden.

### **Tagesgebet**

Gott, du hast im Leben deines Dieners Philipp Neri den Glanz deiner Heiligkeit aufleuchten lassen. Gib uns eine brennende Liebe, wie er sie im Herzen trug, und die Heiterkeit des Geistes, die ihn zum Boten deiner Freude gemacht hat. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unsern Herrn und Bruder. Amen.

## Tageslesung: Apostelgeschichte 20,17-27

(Ich vollende meinen Lauf und erfülle den Dienst, der mir von Jesus übertragen wurde.)

## Evangelium: Johannes 17,1-11a

(Vater, verherrliche deinen Sohn.)

### Zu den Schriftlesungen

„Abschied ist ein scharfes Schwert, das oft so tief ins Herz dir fährt.“ So heißt es in einem Schlager von Roger Whittaker. Und wir kennen dieses Gefühl sicher von so manchem Abschied. Jesus und Paulus nehmen Abschied, und für beide ist es wichtig, nochmals auszudrücken, wie ernst sie ihre Aufgabe genommen haben. Beide haben etwas in die Herzen der ihnen anvertrauten Menschen gesät, das aufgegangen ist und Frucht gebracht hat, bis heute. Auch die seelsorgliche Tätigkeit Philipp Neris gehört zu diesen Früchten. In ihm zeigt sich der Geist der Frohbotschaft. Der Glaube schließt das Kreuz nicht aus, aber er will uns zuletzt das „Freut euch!“ leben lehren.

### Fürbitten

Jesus betet zu seinem Vater und bittet für die Jünger. So wollen auch wir zum Vater beten und ihn bitten: **Wir bitten dich, erhöre uns.**

- ✧ Für Papst Franziskus und alle, die in der Kirche ein Leitungsamt innehaben. Gott, unser Vater: Führe sie in deinem Heiligen Geist.
- ✧ Für die Menschen, die vor einem Abschied und einem Neuaufbruch stehen: Lass sie in einem guten Gefühl scheiden und ohne Furcht das Neue angehen.
- ✧ Für Menschen, die durch den Tod eines lieben Angehörigen allein zurückbleiben: Bewahre sie in deiner Liebe.
- ✧ Für die Mitglieder des Oratorianerordens, die das Werk Philipp Neris fortführen, und alle Ordensleute, dass sie das Evangelium in Heiterkeit und Gelassenheit bezeugen.
- ✧ Für unsere Verstorbenen: Lass sie bei dir in deiner Herrlichkeit leben.

Das ist das ewige Leben: dich, den einzigen wahren Gott, zu erkennen und Jesus Christus, den du gesandt hast. Sei gepriesen in Ewigkeit.

*Quelle:  
Liturgie konkret (leicht verändert)*

### Zur Pfingstnovene – Gebete von Richard Thalmann

#### **Führe mich, Heiliger Geist**

Führe mich, Heiliger Geist,  
zu den Quellen der ewigen Weisheit.

Führe mich, Heiliger Geist,  
zu tiefem Verstehen.

Führe mich, Heiliger Geist,  
zur Lösung meiner Fragen.

Führe mich, Heiliger Geist,  
zum Ort der Stärke.

Führe mich, Heiliger Geist,  
durch die Weite des menschlichen Wissens.

Führe mich, Heiliger Geist,  
zu tiefer Verinnerlichung.

Führe mich, Heiliger Geist,  
in aller Ehrfurcht zu Dir.

*Liebe Pfarreimitglieder und Interessenten*

**Mit Freude dürfen wir mitteilen,  
dass ab dem 30. Mai die ersten gemeinsamen, öffentlichen  
Gottesdienste wieder gefeiert werden dürfen, und zwar für das**

**PFINGSTFEST:**

**Samstag, 30. Mai – Vorabendmesse um 18.00 Uhr  
Pfingstsonntag, 31. Mai – Festgottesdienst um 10.00 Uhr  
Pfingstmontag, 1. Juni – Hl. Messe um 10.00 Uhr**

**(bitte mit Mund-Nasen-Schutz)**

**Pfingstdienstag keine Hl. Messe**

**Bitte, konsultieren Sie die SCHUTZMASSNAHMEN für die Gottesdienste in unserer  
Pfarrei und informieren Sie eventuell andere KirchgängerInnen!  
Sie finden das Schutzkonzept auf unserer Webseite (Agenda resp. Archiv) und im  
Anschlagkasten in der Kirche.**

**Die Wochentagsmessen finden vom Juni an alle hier in der Kirche statt:  
von Dienstag bis Freitag immer um 09.00 Uhr**

**Der «normale» Monatskalender der Hl. Messen im Juni steht im Pfarrblatt.**

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch – bleiben Sie gesund!*

*Der Pfarreirat und Don Matias*

**MITTWOCH – 7. Woche der Osterzeit**

**27. Mai 2020**

### **Einführung**

Bei einem Abschied geht der Blick zurück und auch nach vorn. Man schaut auf die Zeit, die nun zu Ende geht, und auf das, was in ihr geschehen ist und geleistet wurde. Und zugleich richtet sich der Blick auch in die Zukunft: Was wird kommen, wie wird es weitergehen? Bangigkeit und Sorgen können zum Ausdruck kommen. Ähnlich hören wir es heute aus den Worten heraus, die Jesus im Abendmahlsaal und Paulus in Ephesus gesprochen haben. Beide haben alles für die ihnen anvertrauten Menschen gegeben – nun überlassen sie sie dem Geist Gottes, der das Werk weiterführen wird. Sie sind nun gesendet, die Bitte um Bewahrung in Einheit begleitet sie.

### **Tagesgebet**

Barmherziger Gott, du versammelst deine Kirche im Heiligen Geist. Gib, dass sie dir von ganzem Herzen dient und in aufrichtiger Liebe die Einheit bewahrt. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unsern Herrn und Bruder. Amen.

## Tageslesung: Apostelgeschichte 20,28-38

(Ich vertraue euch Gott an, der die Kraft hat, aufzubauen und das Erbe zu verleihen.)

## Evangelium: Johannes 17,6a.11b-19

(Sie sollen eins sein, wie wir eins sind.)

### Zu den Schriftlesungen

Zehnmal begegnet heute im Evangelium das Wörtlein „Welt“. „Welt“ ist ein Bereich, der dunkel erscheint, gefährlich, anders. Es ist nicht der Bereich des Himmlischen, aus dem Jesus kommt. Aber durch seine Menschwerdung hat er auch die Welt verändert. Die Jünger, für die er betet, wie auch wir alle entstammen der Welt – und doch sind sie und wir nicht Teil der Welt, sondern gehören jetzt Jesus an, sind „geheiligt“. So kann er die Jünger und uns sogar in die Welt senden, damit sie in seinem Sinn weiter vom Geist Gottes und dem Evangelium durchdrungen und immer mehr zum Reich Gottes wird.

### Fürbitten

Wir beten zu Jesus Christus, der uns Gottes Wort und Wahrheit verkündet hat. Du Heiland der Welt: **Wir bitten dich, erhöre uns.**

- ✧ Wir beten für alle, die wegen ihres Glaubens von Hass, Verleumdung und Verfolgung bedroht sind. Du Heiland der Welt:
- ✧ Wir beten für unsere Kinder und Jugendlichen, die in der Welt besonders bedroht sind. Du Heiland der Welt:
- ✧ Wir beten für alle, die keinen Ausweg mehr für sich sehen und verzweifelt sind. Du Heiland der Welt:
- ✧ Wir beten für alle, die vor einem endgültigen Abschied stehen und Angst haben. Du Heiland der Welt:
- ✧ Wir beten für alle, die sich in Bestattungsunternehmen um die Toten und deren Angehörige kümmern.
- ✧ Wir beten für alle, ... (*persönliche Anliegen*)

Du Heiland der Welt: Herr, du warst in Sorge um deine Jünger und bist auch uns in Liebe nahe. Dir sei Dank in Ewigkeit.

*Quelle:  
Liturgie konkret (leicht verändert)*

### Zur Pfingstnovene – Gebete von Richard Thalmann

#### **Zeige mir, Heiliger Geist**

Zeige mir, Heiliger Geist,  
den Sinn des Universums.

Zeige mir, Heiliger Geist,  
den Kern aller Schöpfung.

Zeige mir, Heiliger Geist,  
die Gesetze der Natur.

Zeige mir, Heiliger Geist,  
die Erwartung dieser Erde.

Zeige mir, Heiliger Geist,  
die Wahrheit des Evangeliums.

Zeige mir, Heiliger Geist,  
die Antwort auf Deinen Willen.

Zeige mir, Heiliger Geist,  
den Sinn meines Lebens.

*Liebe Pfarreimitglieder und Interessenten*

**Mit Freude dürfen wir mitteilen,  
dass ab dem 30. Mai die ersten gemeinsamen, öffentlichen  
Gottesdienste wieder gefeiert werden dürfen, und zwar für das**

**PFINGSTFEST:**

**Samstag, 30. Mai – Vorabendmesse um 18.00 Uhr  
Pfingstsonntag, 31. Mai – Festgottesdienst um 10.00 Uhr  
Pfingstmontag, 1. Juni – Hl. Messe um 10.00 Uhr**

**(bitte mit Mund-Nasen-Schutz)**

**Pfingstdienstag keine Hl. Messe**

**Bitte, konsultieren Sie die SCHUTZMASSNAHMEN für die Gottesdienste in unserer  
Pfarrei und informieren Sie eventuell andere KirchgängerInnen!  
Sie finden das Schutzkonzept auf unserer Webseite (Agenda resp. Archiv) und im  
Anschlagkasten in der Kirche.**

**Die Wochentagsmessen finden vom Juni an alle hier in der Kirche statt:  
von Dienstag bis Freitag immer um 09.00 Uhr**

**Der «normale» Monatskalender der Hl. Messen im Juni steht im Pfarrblatt.**

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch – bleiben Sie gesund!*

*Der Pfarreirat und Don Matias*

**DONNERSTAG – 7. Woche der Osterzeit**

**28. Mai 2020**

### **Einführung**

„Es ist ja noch keiner aus dem Jenseits zurückgekommen!“ Eine Aussage, die man öfter hören kann, wenn es im Gespräch um den Tod und das Leben nach dem Tod geht. „Es ist ja noch keiner aus dem Jenseits zurückgekommen“: Wie denken wir darüber? Welchen Trost, welche Hoffnung und welche Glaubensgewissheit geben uns die Auferstehung Jesu? In der heutigen Lesung werden wir vom Apostel Paulus hören, der sich unumwunden zum Glauben an die Auferstehung bekennt. Bitten wir um die Kraft zu diesem Glauben.

### **Tagesgebet**

Wir bitten dich, Herr, unser Gott, der Heilige Geist erfülle uns mit dem Reichtum seiner Gaben. Er schenke uns eine Gesinnung, die dir wohl gefällt, damit wir deinem Willen immer mehr entsprechen. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn und Bruder. Amen.

## Tageslesung: Apostelgeschichte 22,30; 23,6-11

(Du sollst auch in Rom Zeugnis ablegen.)

## Evangelium: Johannes 17,20-26

(Sie sollen eins sein, wie wir eins sind. Sie sollen vollendet sein in der Einheit.)

### Zu den Schriftlesungen

„Ich habe ihnen deinen Namen bekannt gemacht und werde ihn bekannt machen, damit die Liebe, mit der du mich geliebt hast, ihn ihnen ist und damit ich in ihnen bin.“ – Mit diesen Worten schloss der heutige Abschnitt des Evangeliums. Gestärkt durch das größte Geschenk seiner Liebe, seinen Leib und sein Blut (auch in Form der geistlichen Kommunion), sind wir aufgerufen, uns nicht auf uns selbst zurückziehen, sondern hinauszugehen und diese Botschaft von seiner Liebe in Wort und Tat zu verkündigen und für andere erfahrbar werden zu lassen, verbunden mit der Hoffnung auf ein ewiges Leben bei ihm, in seiner liebenden Nähe.

### Fürbitten

Lasst uns zu Gott, unserem Vater, beten, der uns durch den Tod und die Auferstehung seines Sohnes das ewige Leben verheißen hat: Gott, unser Vater – **wir bitten dich, erhöre uns.**

- ✧ Vertiefe in allen, die getauft wurden, die Zuversicht in die Auferstehung deines Sohnes.
- ✧ Stelle allen, die seelische oder körperliche Not leiden, Menschen zur Seite, die sie nicht alleine lassen.
- ✧ Schenke allen, die sich durch eine Vielzahl von Aufgaben gehetzt und überfordert fühlen, Zeiten der Ruhe und Besinnung.
- ✧ Lass unsere Verstorbenen die ewige Seligkeit in deinem Reich des Friedens und der Liebe erfahren.
- ✧ *aktuelle Anliegen*

Dir sei die Ehre und der Lobpreis in Zeit und Ewigkeit.

Quelle:  
*Liturgie konkret (leicht verändert)*

### Zur Pfingstnovene – Gebete von Richard Thalmann

#### Heisse mich kommen, Heiliger Geist

Heiss mich kommen, Heiliger Geist,  
wenn ich unnütz herumstehen will.

Heiss mich kommen, Heiliger Geist,  
wenn ich vor Dir fliehen will.

Heiss mich kommen, Heiliger Geist,  
wenn ich meinen Auftrag vergessen will.

Heiss mich kommen, Heiliger Geist,  
wenn ich alles behalten will.

Heiss mich kommen, Heiliger Geist,  
wenn ich mich in mich einkapseln will.

Heiss mich kommen, Heiliger Geist,  
wenn ich mich beklagen will.

Heiss mich kommen, Heiliger Geist,  
wenn ich andere übervorteilen will.

**Morgen wird die letzte spirituelle Begleitung erscheinen!**

*Liebe Pfarreimitglieder und Interessenten*

**Mit Freude dürfen wir mitteilen,  
dass ab dem 30. Mai die ersten gemeinsamen, öffentlichen  
Gottesdienste wieder gefeiert werden dürfen, und zwar für das**

**PFINGSTFEST:**

**Samstag, 30. Mai – Vorabendmesse um 18.00 Uhr  
Pfingstsonntag, 31. Mai – Festgottesdienst um 10.00 Uhr  
Pfingstmontag, 1. Juni – Hl. Messe um 10.00 Uhr**

**(bitte mit Mund-Nasen-Schutz)**

**Pfingstdienstag keine Hl. Messe**

**Bitte, konsultieren Sie die SCHUTZMASSNAHMEN für die Gottesdienste in unserer  
Pfarrei und informieren Sie eventuell andere KirchgängerInnen!  
Sie finden das Schutzkonzept auf unserer Webseite (Agenda resp. Archiv) und im  
Anschlagkasten in der Kirche.**

**Die Wochentagsmessen finden vom Juni an alle hier in der Kirche statt:  
von Dienstag bis Freitag immer um 09.00 Uhr**

**Der «normale» Monatskalender der Hl. Messen im Juni steht im Pfarrblatt.**

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch – bleiben Sie gesund!*

*Der Pfarreirat und Don Matias*

**FREITAG – 7. Woche der Osterzeit**

**29. Mai 2020**

**Einführung**

Im heutigen Evangeliumsabschnitt hören wir, wie Jesus seinem Jünger Petrus drei Mal dieselbe Frage stellt: „Liebst du mich?“ – Und Petrus bejaht sie dreimal. Jesus beruft ihn zum Hirten seiner Herde: „Weide meine Lämmer.“ Wir gedenken heute auch eines heiligen Papstes, Paul VI., der diesen Ruf wie einst Petrus angenommen und als Nachfolger Johannes XXIII. das Zweite Vatikanische Konzil mit großer Entschlossenheit fortgeführt hat. Aber auch wir sind in die Nachfolge Jesu gerufen. Was heißt das für unser Leben, unser Handeln?

**Tagesgebet**

Allmächtiger Gott, du hast deinen Sohn erhöht und den Heiligen Geist gesandt, um uns zum ewigen Leben zu führen. Gib, dass wir durch den Empfang dieser großen Gabe im Glauben wachsen und dir aus ganzem Herzen dienen. Darum bitten wir durch Jesus Christus. Amen.

**Tageslesung: Apostelgeschichte 25,13-21**

*(Jesus, der gestorben ist, von dem Paulus aber behauptet, er lebe.)*

**Evangelium: Johannes 21,1.15-19**

*(Liebst du mich?)*

## Zu den Schriftlesungen

„Simon, Sohn des Johannes, liebst du mich mehr als diese?“ Jesus nutzt die Situation, wenn sie beisammen sind, um Petrus eine zentrale Frage zu stellen. „Liebst du mich mehr als diese?“ Was wird Petrus bei dieser Frage wohl durch den Kopf gegangen sein, bevor er Jesus eine Antwort gegeben hat? Was würde uns da als Erstes durch den Kopf gehen? Möge uns eine immer mehr wachsende Verbundenheit mit Jesus Christus immer mutiger werden lassen, auf Jesus Frage immer uneingeschränkter „Ja“ sagen zu können.

## Fürbitten

Auf die Fürsprache des heiligen Papstes Paul bitten wir unsern Herrn Jesus Christus:  
**Christus, höre uns.**

- ✧ Für unseren Papst Franziskus, den Nachfolger des heiligen Petrus: Herr, schenke ihm Weisheit und Weitsicht, die Kirche in Liebe zu leiten.
- ✧ Für alle Seelsorgerinnen und Seelsorger: Lass sie überzeugende Boten deines Evangeliums sein.
- ✧ Für alle Christen, die sich mühen, ihr Leben nach deinem Wort in die Tat umzusetzen: Lass sie durch Rückschläge nicht entmutigt werden.
- ✧ Für Don Matias, alle Pfarrei-Angehörigen und Gäste in unserer Kirche: Lass uns wieder mit Freude gemeinsam Gottesdienste feiern und für deine Nähe in den letzten Monaten dankbar sein.
- ✧ Für alle ... (*persönliche Fürbitten*)

Ehre sei dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist, in alle Ewigkeit.

*Quelle:  
Liturgie konkret (leicht verändert)*

## Zur Pfingstnovene – Gebete von Richard Thalmann

### **Geh bei mir ein und aus, Heiliger Geist**

Geh bei mir ein und aus, Heiliger Geist,  
damit ich Dir zur Verfügung stehe.

Geh bei mir ein und aus, Heiliger Geist,  
und wirke durch mich.

Geh bei mir ein und aus, Heiliger Geist,  
damit ich Dir etwas nütze.

Geh bei mir ein und aus, Heiliger Geist,  
damit ich für Dich wachsam bleibe.

Geh bei mir ein und aus, Heiliger Geist,  
damit ich Dich erlebe.

Geh bei mir ein und aus, Heiliger Geist,  
damit ich mich Dir ergebe.

Geh bei mir ein und aus, Heiliger Geist,  
damit ich Dich liebe.



### **Meine treuen und sporadischen LeserInnen**

**Elf Wochen wollten wir Sie nicht ohne spirituelle Begleitung lassen. Nun dürfen wir, Gott sei Dank, zu einer «neuen» Normalität zurück, dir wir vielleicht wieder bewusster und dankbarer leben...**

**Ich danke Don Matias für seine Unterstützung, Franz für seinen täglichen grossen Einsatz in der Kirche und Gabriela für das immer neu Aufschalten dieser Texte auf**

**unserer Webseite - auch allen, die ihren Beitrag im Hintergrund geleistet haben.**

**Gottes Geist breche an Pfingsten in uns Neues auf und bringe es im Alltag zum Blühen!**

**Nun «verabschiede» ich mich. Geben Sie auf sich und die Mitmenschen acht - bleiben Sie gesund! Auf Wiedersehen**

**Ihre Sr. Sandra Brodmann**